

RS Vwgh 2015/2/18 Ra 2014/04/0014

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.02.2015

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

50/01 Gewerbeordnung

Norm

AVG §8;

GewO 1994 §359b Abs1 idF 2008/I/042;

GewO 1994 §379 Abs5 idF 2012/I/085;

GewO 1994 §382 Abs55 idF 2012/I/085;

VwRallg;

Rechtssatz

Nachbarn haben - auf Grund dieser Stellung - im Verfahren gemäß§ 359b Abs. 1 GewO 1994 beschränkte Parteistellung hinsichtlich der Frage, ob die Voraussetzungen des vereinfachten Genehmigungsverfahrens überhaupt vorliegen (Hinweis E vom 28. März 2008, 2005/04/0087, mwN). Dem stand auch die Regelung des § 359b Abs. 1 vorletzter Satz GewO 1994 in der hier maßgeblichen Fassung, BGBl. I Nr. 42/2008, wonach Nachbarn keine Parteistellung haben, nicht entgegen (vgl. dazu das E des Verfassungsgerichtshofes vom 24. September 2001, VfSlg. 16.259/2001, das E des Verwaltungsgerichtshofes vom 25. März 2010, 2005/04/0174, sowie die Erläuterungen zur GewO-Novelle 2012, BGBl. I Nr. 85 (RV 1800 BlgNR 24. GP, 21), mit der im Sinn einer Klarstellung die ausdrückliche Normierung der beschränkten Parteistellung der Nachbarn im vereinfachten Genehmigungsverfahren erfolgte).

Schlagworte

Gewerberecht Nachbar übergangener Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:RA2014040014.L01

Im RIS seit

24.03.2015

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2017

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at